

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
4. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

B'90/Grüne (fraktionslos)

Rouhani

| |
|----------|
| TOP-Nr.: |
|----------|

Antrag

DS-Nr: 1428/4

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | | |
|--------------|----------------|------------|------------|
| 15.10.2015 | BVV | BVV-050/4 | überwiesen |
| 02.12.2015 | Weit | Weit-050/4 | vertagt |
| | Stad | | |
| | BVV | | |

Ausstellung zur Geschichte der Stadtplanung in Charlottenburg-Wilmersdorf anhand der (Entstehungs-)Geschichte des Gottfried-Böhm-Hauses am Fasanenplatz

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die aktuell erfolgte Unter-Denkmalenschutzstellung des Gottfried-Böhm-Hauses am Fasanenplatz als erstem 80er-Jahre Bau des Bezirks und insbesondere das in diesem Zusammenhang erstellte Gutachten des Landesdenkmalamtes zum Anlass für eine Ausstellung zur Geschichte der Stadtplanung in Charlottenburg-Wilmersdorf zu nehmen. Wünschenswert - und entsprechend zu prüfen - wäre eine Ausstellung direkt am Fasanenplatz, im Foyer des Hauses der Festspiele.

Der BVV ist zum 31.12.2015 zu berichten.

Begründung:

Das aktuelle Gutachten des Landesdenkmalamtes vom 10.09.2015 bietet vielfache Anknüpfungspunkte für die Bedeutsamkeit der Entstehungs- und jüngsten Bewahrungsgeschichte dieses Baus des ersten deutschsprachigen Pritzker-Preisträgers Gottfried Böhm am Fasanenplatz. Die Ausstellung soll Gelegenheit bieten, die Entstehungsgeschichte des Böhm-Baus als Referenzprojekt der IBA 1984/88, im Zusammenhang mit der Abkehr der stadtplanerischen Leitbilder der 50er und 60er Jahre, sowie den aktiven Beiträgen der bezirklichen Stadtplanung zur behutsamen Stadterneuerung und Wiedergewinnung der westlichen Innenstadt als attraktivem Wohnstandort zu erinnern.

Die gute Dokumentation aus dem Bauaktenarchiv des Bezirks verspricht eine attraktive Umsetzung einer solchen Ausstellung.